

Jörg Seitz auf der „Zielgeraden“ abgefangen

Schützen Hohenstadt forderten Luftgewehr-Bundesligisten aus Niedersachsen zum Testwettkampf

HOHENSTADT (jr) – Noch nach 38 von 40 Schüssen hatte Jörg Seitz eine kleine Sensation „im Visier“. Der Luftgewehrschütze des SV 1610 Hohenstadt lag in einem Testwettkampf seines Klubs mit David Kroll vom Bundesligisten KKS Nordstemmen gleichauf. Dann aber setzte sich der Gast durch und am Ende hieß es 5:0 für den Favoriten.

Nordstemmen bot in Hohenstadt sogar die dänische Nationalkaderschützin Stine Andersen auf. Bürgermeister Jörg Fritsch hieß die Niedersachsen willkommen: „Allen Respekt, dass Sie den Weg in die wunderschöne fränkische Schweiz gefunden haben.“ Er erinnerte zudem an die bisherigen Höhepunkte im Vereinsjahr der Hohenstädter Schießsportler, die heuer ihren 400. Geburtstag feiern durften.

Durch das Jubiläum war auch der Kontakt zu Nordstemmen zustande gekommen. Denn deren Manager, Frank Pohl, arbeitet in Nürnberg und hatte im Sommer bei Wettbewerben im Rahmen der Feierlichkeiten die Luftgewehr-Bedingungen in Hohenstadt kennen und schätzen gelernt.

SV1610-Vorsitzender Klaus Bauer stellte die jeweils fünf Starter jeder Mannschaft vor. An Position eins traf Lisa Häberlein mit den Hobbys Reiten, Katze Speedy und Shoppen auf Stine Andersen, die eine Bestleistung von 399 Ringen hat. Die „Vita“ der anderen Gäste reichte von 6. Platz der deutschen WM-Ausscheidung 2010 über zweimaliger Gewinner der deutschen Jugendrangliste bis hin zu 4. Deutscher Meister Kleinkaliber liegend.

Bei Lisa Häberlein lief es anfangs nicht so gut. Nach den ersten zehn Schüssen lag sie 93 zu 97 zurück. Ihrer dänischen Kontrahentin reichte eine durchschnittliche Leistung, um das Duell mit 389 zu 380 Ringen für sich zu entscheiden. Besser startete Albert Naumovic von den Gastgebern. Doch seine vier Durchgänge



Die erste Mannschaft der Hohenstädter Luftgewehrsportler und das Bundesligateam von KKS Nordstemmen, darunter die dänische Nationalkaderschützin Stine Andersen (Vierte von links).
Foto: J. Ruppert

mit 96, 96, 98 und 98 Punkten wurden von Henrik Borchers dank einer 100er und einer 99er Serie am Anfang gekontert. Am Ende gewann der Nordstemmener 395 zu 388.

Spannung pur gab es zwischen Jörg Seitz und David Kroll. Der Gast begann mit mäßigen 56 Ringen bei sechs Schüssen und legte dann erst einmal eine längere Konzentrationspause ein. Dies lohnte sich, denn nach 27 Schuss hatte sich das Blatt gewendet. Sechs Zehner brachten

Jörg Seitz wieder Gleichstand. Kroll hatte am Ende die besseren Nerven, schoss Zehner und rettete den Punkt (387 zu 385).

Hohenstadts Neuzugang Manuel Wittmann – amtierender Vizeweltmeister mit der Armbrust – geriet rasch ins Hintertreffen und musste sich nach 384 Ringen dem Nordstemmender Carsten Feldhaus (392) beugen. Ähnlich sah es in der Paarung Thomas Seybold (377) gegen Timo Stihl (384) aus.

In einem weiteren Vorbereitungs-Wettkampf forderte Bayernligist Bechhofen die Nordlichter. Stine Andersen hielt die Mittelfränkkin Tina Brückmann mit 395 zu 393 Ringen in Schach. An Position drei bezwang Susanne Eisen den Niedersachsen David Kroll 388 zu 386.

Im Auftaktwettkampf war Ursensollen dem Team von Kottweinsdorf 1:4 unterlegen. Der Ehrenpunkt glückte dem Fast-Hohenstädter Johann Strobl.

Jugendecke

Niederlage fiel zu hoch aus

WEIGENDORF (wg) – Die B-Jugend der SG Weigendorf/Hartmannshof/Hohenstadt unterlag dem FC Pegnitz etwas zu hoch mit 1:5. Anfangs hielt die SG noch mit, doch mit einem Doppelschlag (21./24. Min.) ging der FC Pegnitz mit 2:0 in Führung. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhten die Gäste auf 0:3, erst danach kam die Heimelf etwas besser ins Spiel und durch Frederic Huber zum Anschlusstreffer. Die SG versuchte weiter nach vorne zu spielen, lief aber in den entscheidenden Konten zum 1:4 (68.). Der Treffer zum 1:5 fiel fast mit dem Schlusspfiff.

Zweimal Start verschlafen

RÖTHENBACH (wg) – Die C-Jugend der SG Weigendorf/Hartmannshof gewann beim TSV Röthenbach mit 4:2. Wenig verheißungsvoll startete die SG, denn nach drei Spielminuten lag sie schon mit 0:1 zurück. Florian Steckert gleich Mitte der ersten Hälfte per Foulelfmeter aus. Die Gäste verbummelten auch den Start der zweiten Halbzeit, und so stand es nach 40 Minuten 1:2. Doch die SG ließ sich nicht entmutigen und drehte die Partie durch Treffer von Steckert (52.), Enrico Lauterbach (60.) und Nico Klöpfel (68.) noch zu ihren Gunsten.

„Club“-Nachwuchs in Torlaune

NEUHAUS (kd) – Mit einem 8:0-Kantersieg kehrte die C-Jugend des FC Hersbruck vom Gastspiel beim SV Neuhaus-Rothenbruck zurück. Die Gäste lagen nach nur 17 Minuten schon auf das Konto Jonas Kiefer, Jonathan Kleinlein, Fabian Lugert und Danny Weltner. Danach ließen die Hersbrucker etwas nach. Erst direkt nach der Halbzeit erhöhten sie wieder den Druck und kamen durch Willi Werle und Burhan Barut zum 6:0. In der 58. Minute ließ der Neuhauser Schlussmann einen Distanzschuss von Lukas Hauenstein durch die Arme gleiten, den Schlusspunkt setzte Nico Nürnberger.